

Die ÖPNV Offensive für den ländlichen Raum in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

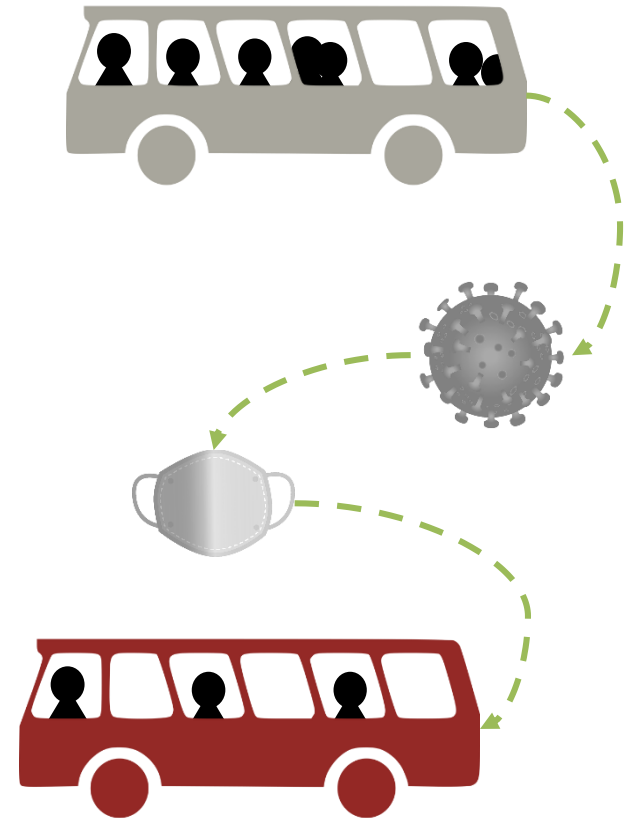
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Thomas J. Mager, Leiter Referat 34 ÖPNV, Verbünde und Tarife
Stuttgart, 23. März 2021

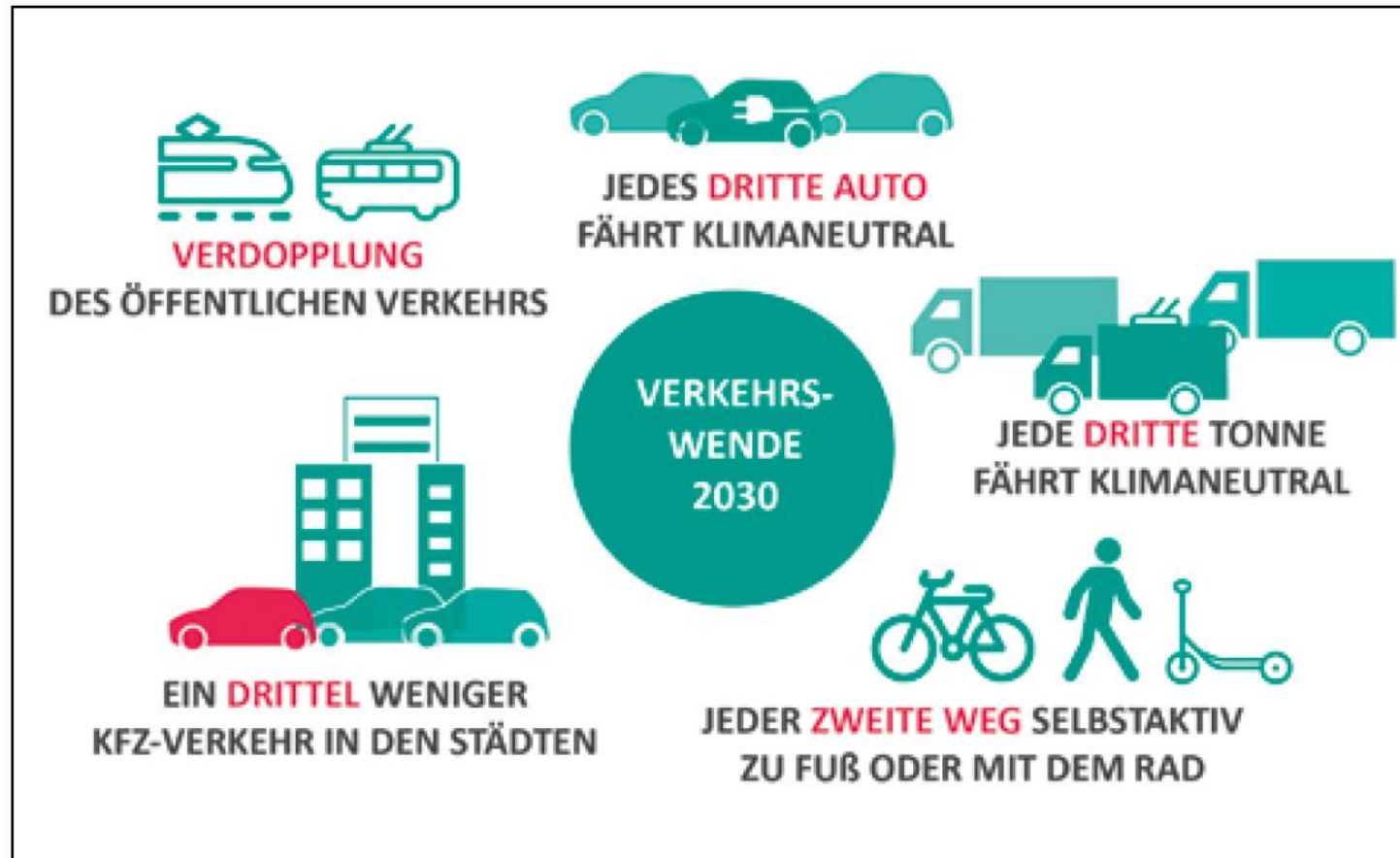


1. Aktuelle Corona-Situation

- Einbruch Fahrgastzahlen, Wegfall Schülerbeförderung. des Unibetriebs usw. während Lockdown
- Allmähliche Erholung
- Notwendigkeit Rettungsschirm ÖPNV!
- **Langfristige Wirkung?**
Imageschaden und Vertrauensverlust in ÖV?
Mehr Homeoffice und Home-Schooling?
Neuer Aufbruch für den öffentlichen Verkehr?



1. Verdopplung der Nachfrage im Öffentlichen Verkehr als Teil der Klimaschutzstrategie



1. Ausgangslage

Warum den ländlichen Raum gesondert betrachten?

... weil Raumstrukturen hier anders sind und die Mobilitätsbedürfnisse somit anders adressiert werden müssen: „Lösungsansätze in ländlich geprägten Gebieten erfordern spezielle Ortskenntnisse, Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Kreativität.“

BUND, Baden-Württemberg, 2015

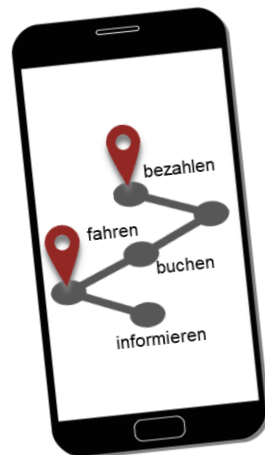
70 % ländliche
Fläche



35 % der
Bevölkerung



1. ÖPNV in BW – Was ist bereits auf den Weg gebracht? Umsetzung der Mobilitäts-Strategie BW



Kundenzentriert denken, denn
Mobilität beginnt zuhause, darum...

...**Reisekettenbetrachtung** nicht
Verkehrsträgerbetrachtung!

2. Landesziele

Worauf fußt die Mobilitäts-Strategie BW?

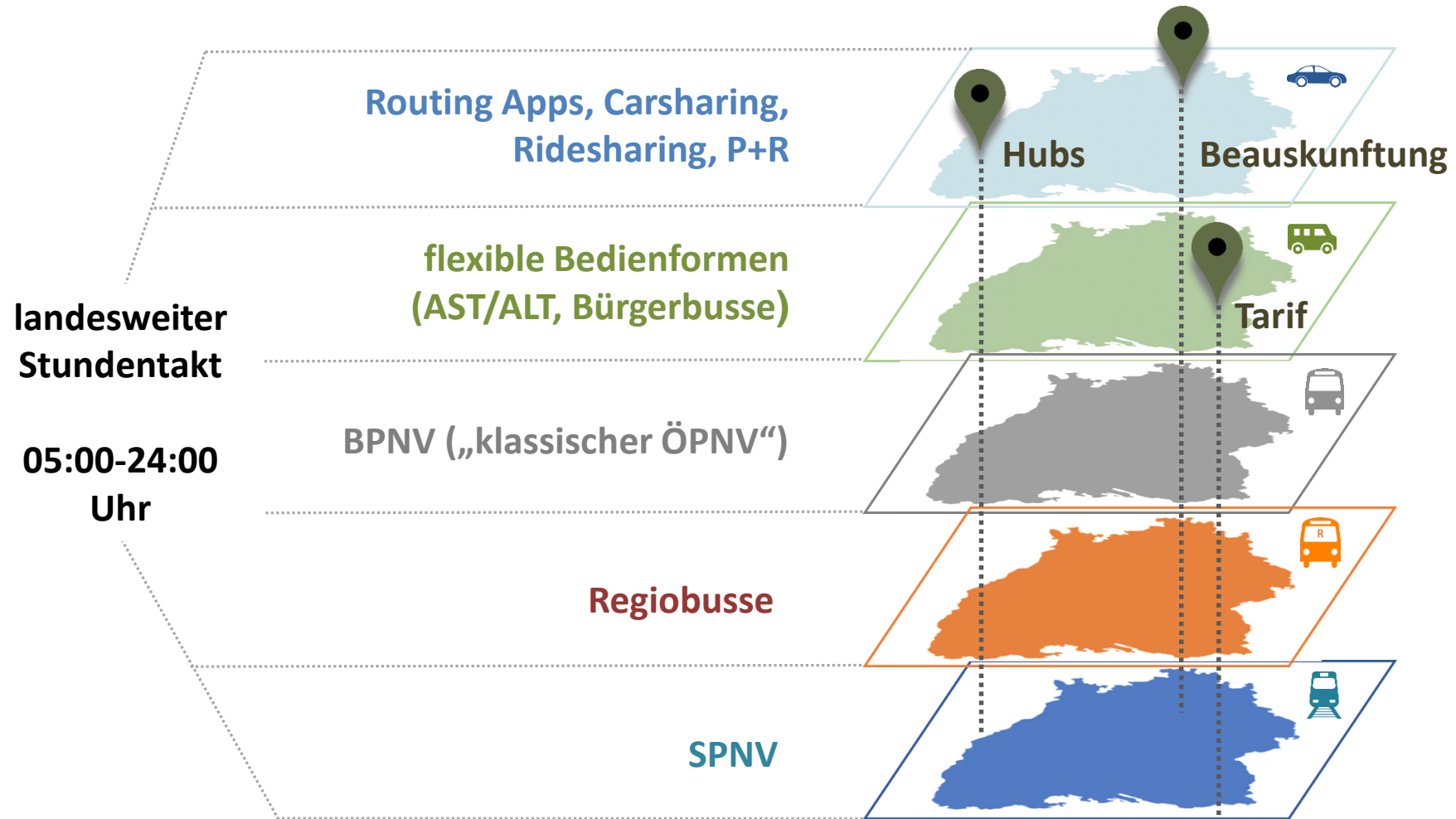
*„Wir wollen den öffentlichen Verkehr
mit Bahnen und Bussen
nicht nur in den Ballungsräumen weiter ausbauen,
sondern streben auch eine
ÖPNV-Offensive in der Fläche an.“*



Ziel: Verdopplung der Nachfrage im ÖV bis zum
Jahr 2030

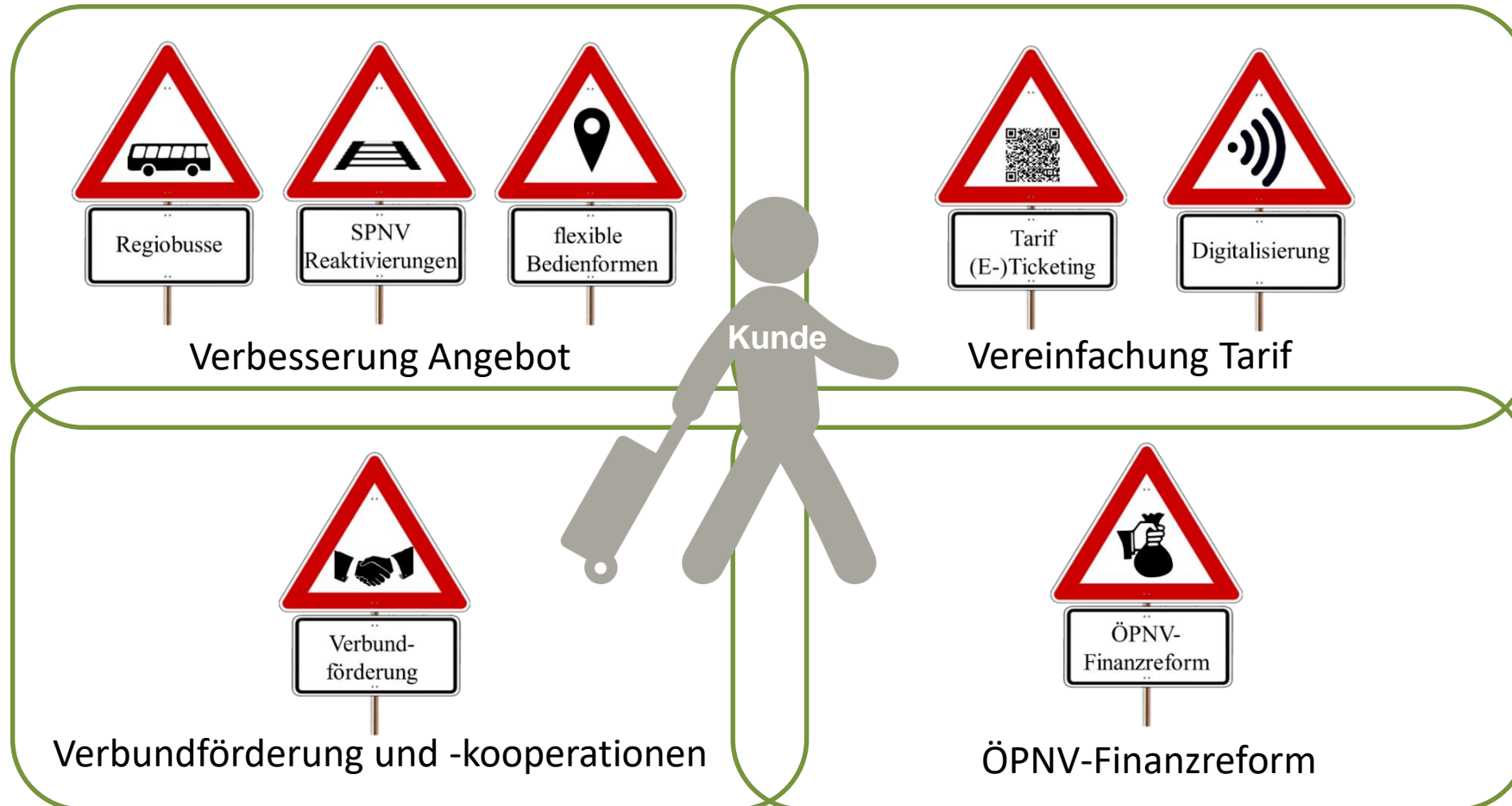
2. Landesziele

Das verlässliche Grundangebot



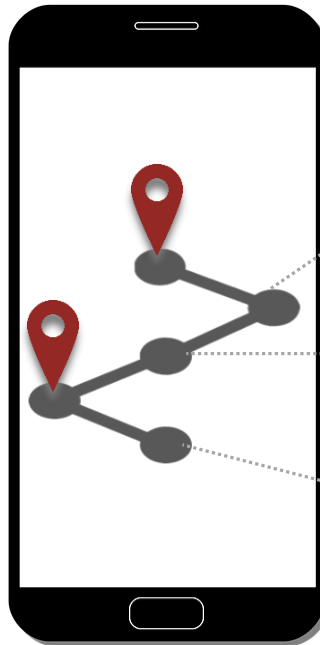
3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms

Welche „Bausteine“ der Mobilitätsstrategie setzt das Land um?



3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms

Flächenerschließung im Stundentakt



1. Schritt: Schiene

2. Schritt: Regiobusse

3. Schritt: Busse im Anschluss an Regiobushalte
bzw. flexible Bedienformen ODR

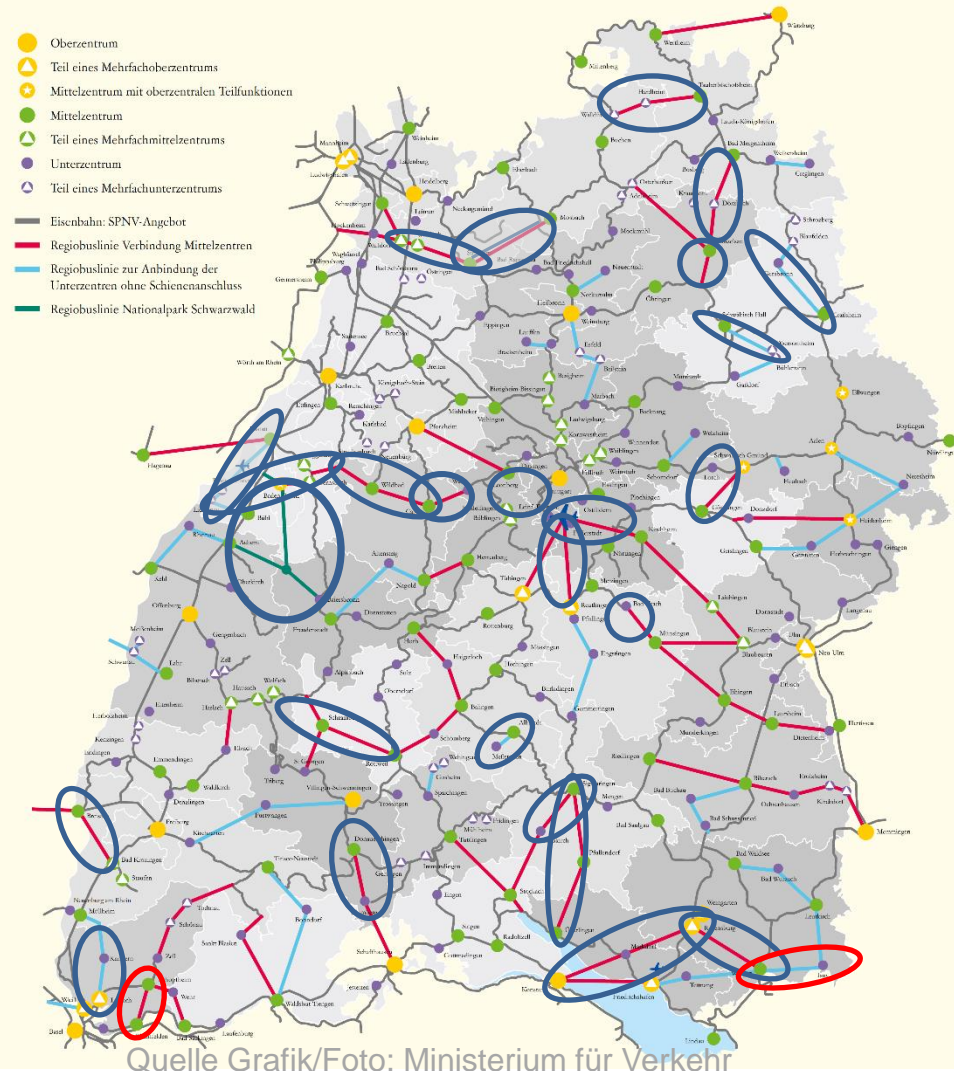
→ Stundentakt in der Fläche

3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms

Wie wird das Regiobus-Liniennetz ausgebaut?

Ausblick für 2020/2021

- bestehende Förderungen (einschl. NLP)
- Anträge zur Förderung **neuer Linien** im Jahr 2021 (Anträge noch bis 31.05.21 möglich)

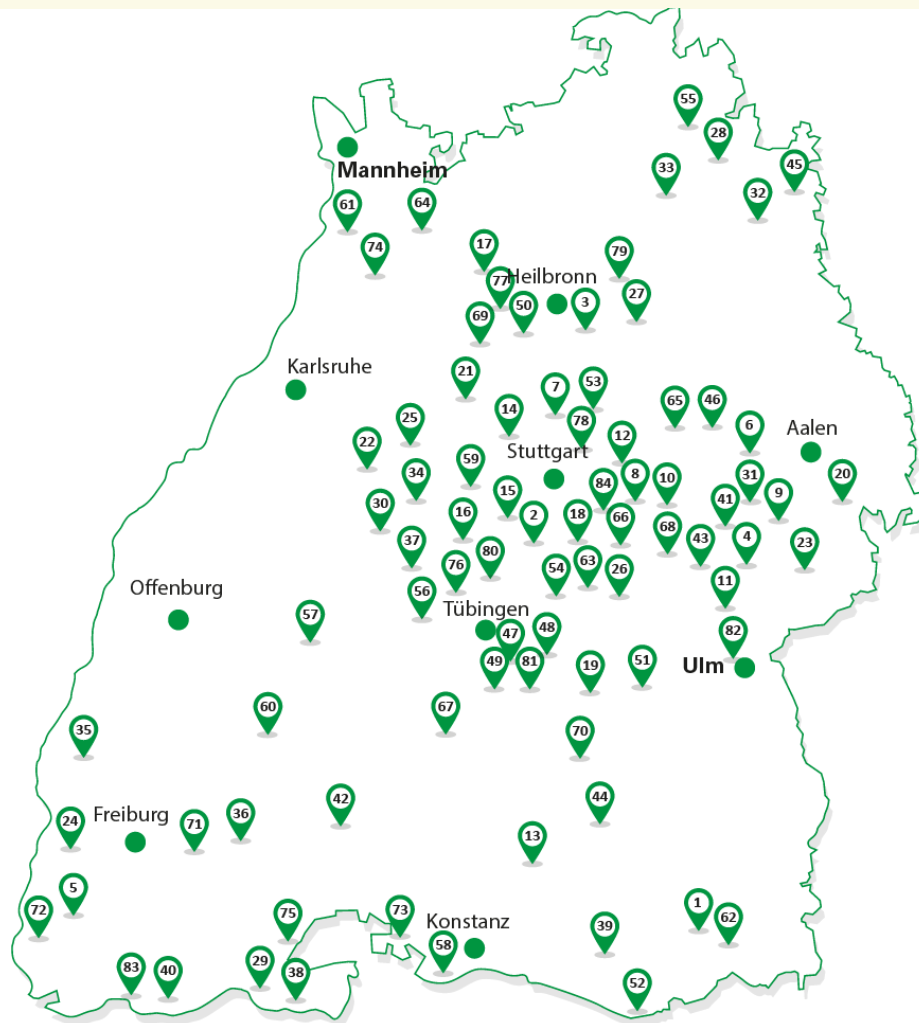


3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms

Regiobusse im Landesdesign



3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms Bürgerbusse und Bügerrufautos



- Verwaltungskostenpauschale
- Fahrzeuganschaffung
- Kompetenzzentrum "Neue Angebotsformen" der NVBW

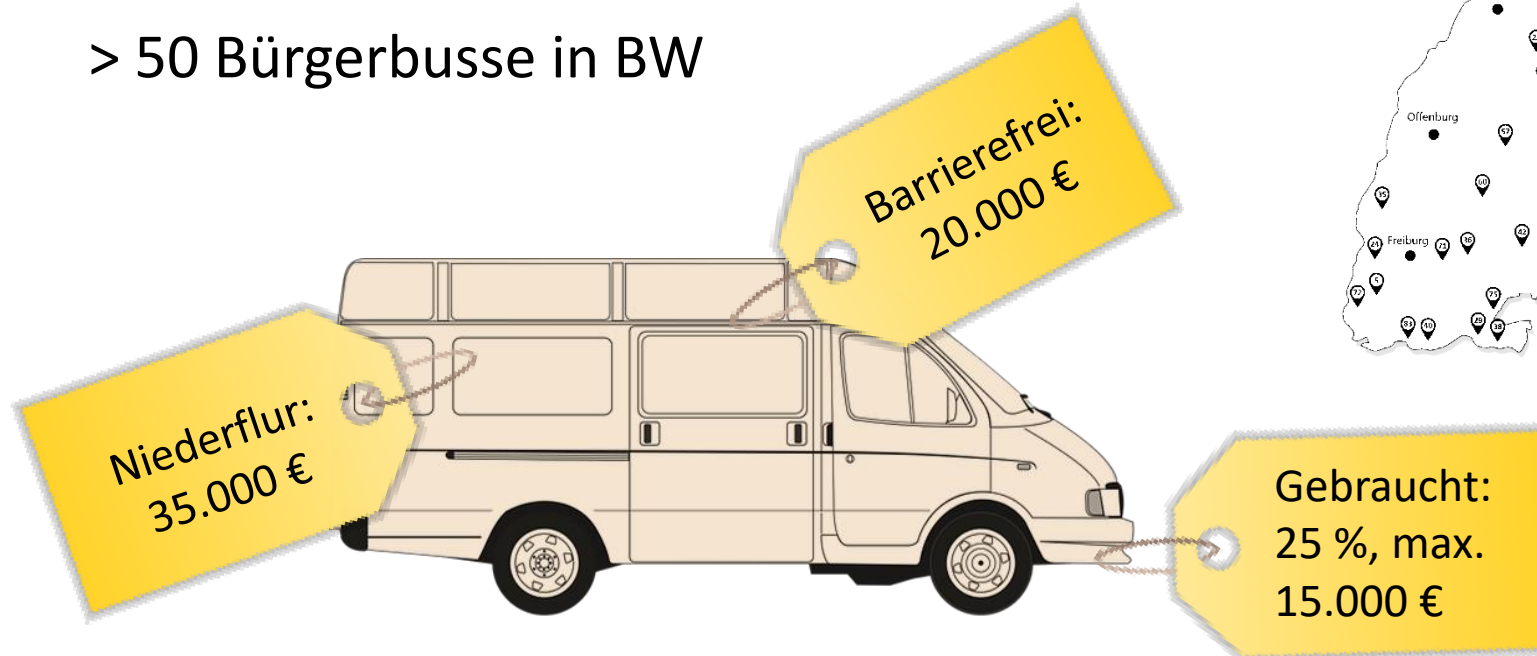
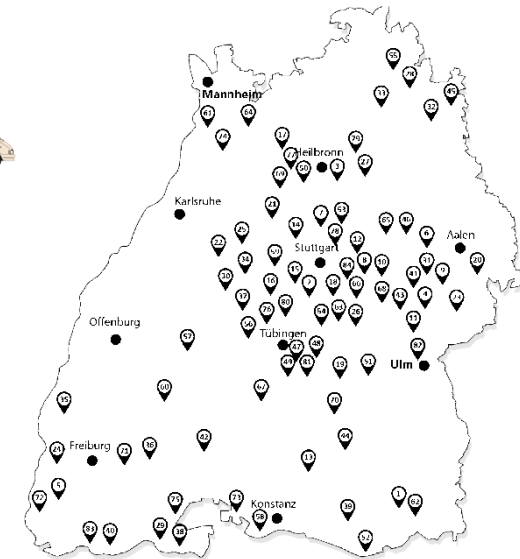
3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms

Wie werden flexible Bedienformen unterstützt?

Bürgerbusse und ehrenamtliche Fahrdienste



> 50 Bürgerbusse in BW



Quelle: NVBW, pixabay



3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms

Förderprogramm ÖPNV-Innovationsoffensive



Baustein 1

ÖPNV-Offensive

Baustein 2

Mobilitätszentralen

Baustein 3

**Digitale
Innovationen**

3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms

Innovationsoffensive Öffentliche Mobilität

Digitale Innovationen im ÖPNV

Gesucht werden:

- Neue Technologien & Software
- Neue Anwendungen & Szenarien
- Neu verknüpfte Daten

Gefördert werden:

- Systeme, Sensoren, Infrastruktur
- App-Entwicklung
- Laufende Kosten & Personal
- Bis zu 75, max. 500.000 EUR
- Anträge bis 30.11.2020



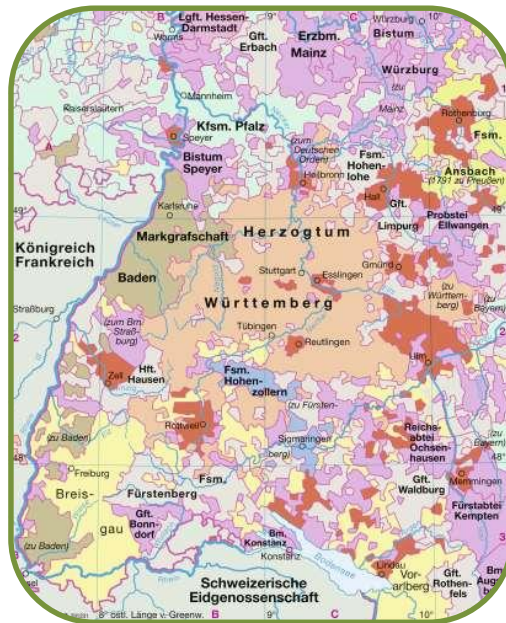
3. Umsetzung des Flächenerschließungsprogramms Landesweites Handyticket “CiCo-BW”

- AG aus Verbänden, BWTG, NVBW, VM hat am 19.10.20 Kooperationsvereinbarung vorgestellt
- Check-In/Check-Out mit VDV-KA im ganzen Land
- Land beschafft PKM, NVBW betreibt Hintergrundsysteme
- Nutzbar für Verbundapps & bwegt-App
- Erste Stufe: Einzel- und Tagesfahrtscheine Erwachsene



4. Ausblick Verbundförderungsprogramm Warum Verbundkooperationen?

Oberstes Ziel: Vereinfachung für die Kunden



gestern



heute



morgen

Quelle Karten: Ministerium für Verkehr; Geoportal Raumordnung Baden-Württemberg

4. Ausblick Verbundförderungsprogramm



Konsequenz des kundenzentrierten Ansatzes:

- neue Organisation der Verbünde (Zuschnitt, Aufgaben, Prozesse) wird teilweise notwendig!
- Open Data muss gelebt werden!
- flexible Angebote müssen mit aufgenommen werden!

Vielen Dank!

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830

Fax: 0711 231-5899

poststelle@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de

